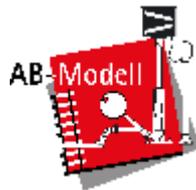


## Schynige Platte-Bahn Vorstellwagen OM°71



Neusilberbausatz, inklusive Radsätze,  
Decals und Baubeschreibung.

Anja Bange Modellbau  
Im Stuckenhahn 6  
D-58769 Nachrodt  
Fax: +49(0)2352/3348-62

Für erfahrene Modellbahner. Filigrane  
finescale-Ausführung.

info@n-schmalspur.de

www.n-schmalspur.de



OM°71 im Depotareal in Wilderswil. Er ist mit Aluminiumwänden ausgestattet und trägt die ursprüngliche Fahrzeugnummer 51 auf der Stirnseite.

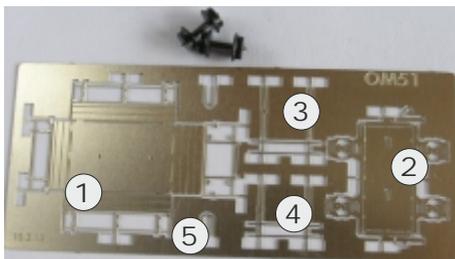
### Hinweise:

Empfohlen für Modellbahner ab 18 Jahren. Aufgrund maßstabs- und vorbildgerechter Verkleinerung können scharfe Kanten am Bausatz zu Verletzungen führen. Bitte handhaben Sie die Bauteile vorsichtig. Bei Fragen wenden Sie sich an uns oder den Fachhandel.

Dies ist kein Kinderspielzeug!

### Ne-515.0: Bausatz für einen Vorstellwagen der SPB

Die Schynige Platte ist nicht über eine Straße erreichbar, so das alle Güter per Bahn auf diesen Aussichtspunkt transportiert werden. Die SPB setzt dazu verschiedene zweiachsige Güterwagen ein, die vor reguläre Züge eingestellt werden. Der OM° 51/71 ist ein ungebremster Vorstellwagen mit Alu-Aufbau.

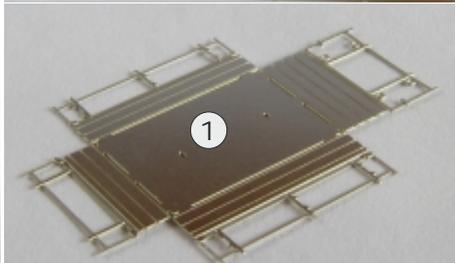


Bestandteile des Bausatzes:

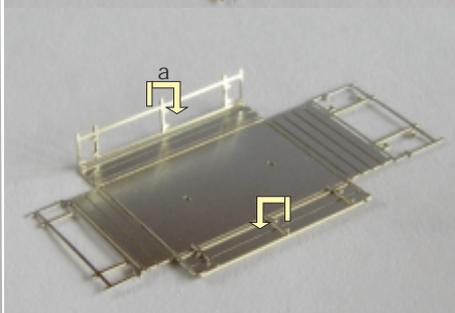
- 1 - Wagenkasten
- 2 - Fahrwerk mit Achslagern
- 3 - Rückwandstreben, Version A
- 4 - Rückwandstreben, Version B
- 5 - Kupplungshaken (2-fach im Bausatz)

Außerdem sind:

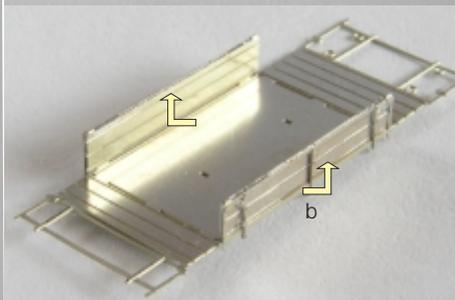
- 2 x Radsatz Ne
  - 2 x Decalset
- im Bausatz enthalten.



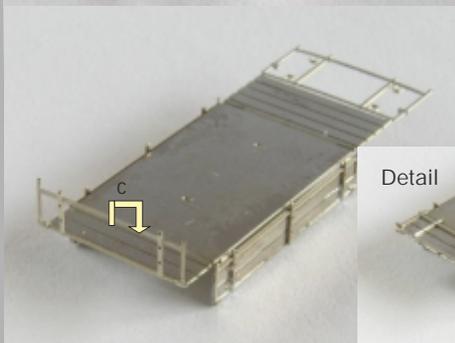
Entnehmen Sie den Wagenkasten aus dem Ätzlayout. Bitte exakt an der eingezähten Vertiefung ausschneiden! Nicht direkt an der Verstärkungsstrebe!



Biegen Sie im ersten Schritt die Verstärkungsstreben um 180° auf die Außenseite (Ätzlinie liegt außen!). Beginnen Sie mit den langen Seitenteilen. Arbeiten Sie dicht am Blech, ohne die Strebenkonstruktion zu verbiegen (Schritt a).

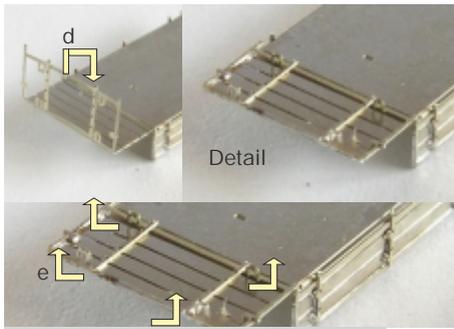


Wenden Sie das Blech und biegen Sie die Seitenwände um 90° nach oben (b).



Im nächsten Schritt (c) wird das Bauteil erneut gewendet und die Verstärkungsstruktur des Stirnbretts um 180° umgeklappt.





Anschließend (d) klappen Sie auch die Verstärkungsstreben der Rückwand um 180° um. Bitte beachten: Noch nicht fixieren!

Im nächsten Schritt müssen die 4 winzigen Halterungen für die Rückwandstreben um 90° hochgebogen werden (siehe e). Erst jetzt die Streben mit dem Blech verkleben oder verlöten. Bitte kein Lötzinn oder Klebstoff in die soeben hochgebogenen Laschen laufen lassen!

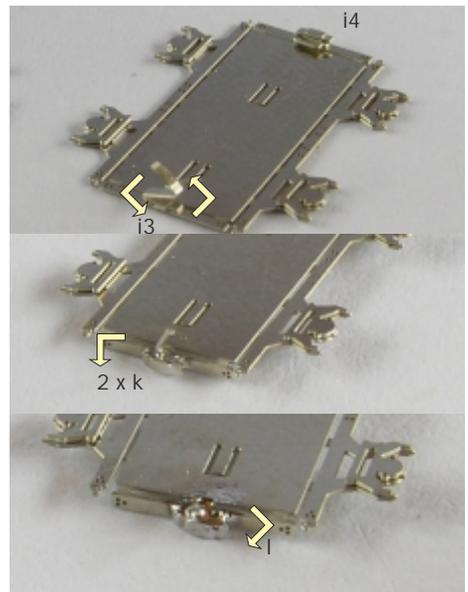
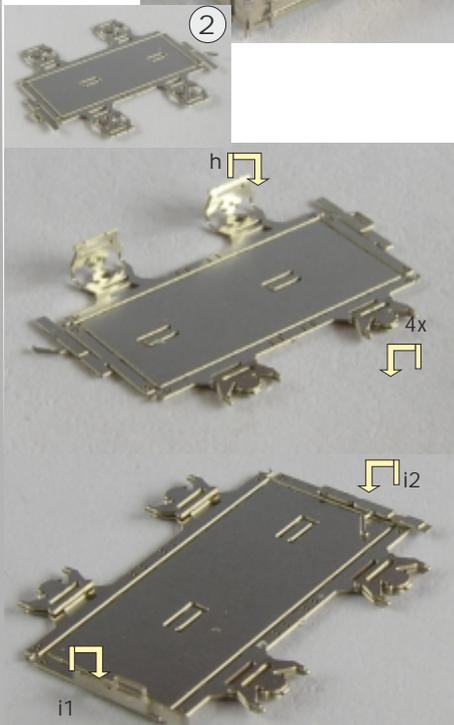


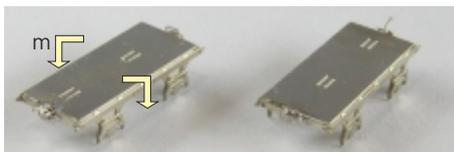
Wenden Sie das Bauteil und biegen die Stirnwand um 90° nach oben (f). Sie passt zwischen die Seitenwände.

Zum Schluss wird noch die Rückwand um 90° nach oben gebogen (g). Sie passt ebenfalls exakt zwischen die Seitenwände. Das Bauteil ist lackierbereit (aluminium).

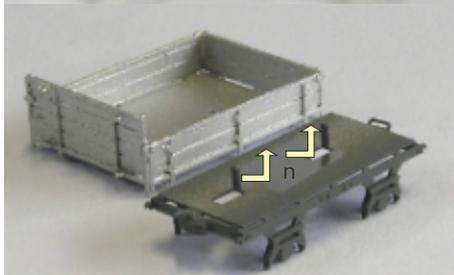
Nun wird das Fahrwerk (Teil 2) benötigt. Zuerst biegen Sie die Achslagerdeckel auf die Achslager (h). Die Ätzlinie ist wie immer außen! Zur Montage der Modellkupplung falten Sie zuerst die Kupplungsattrappen um 180° auf das Stirnblech und die angeätzte Verlängerung zick-zack-förmig übereinander, so dass sich ein komplexer Pufferblock ergibt (siehe Schritte i1 bis i4).

Im nächsten Schritt werden die Stirnseiten des Unterbaus um 90° herunter gebogen (k). Der Kupplungshaken wird nun um 90° nach vorn verdreht und in dieser Position gesichert (l).



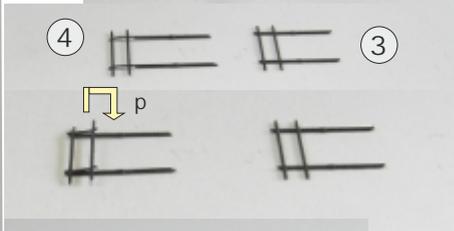


Biegen Sie nun auch die langen Seitenwangen um 90° nach unten (m).

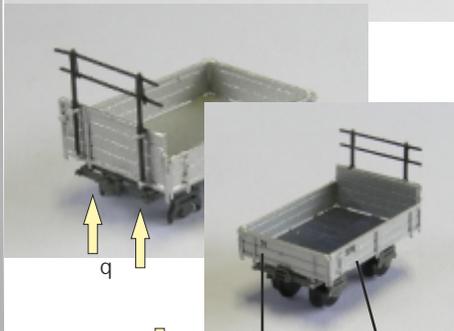


Das Fahrwerk ist nun lackierbereit (basaltgrau). Lackieren Sie auch den Kupplungshaken (Teil 5) und die Rückwandstreben (3 und 4) schwarz.

Nach der Lackierung werden die Hilfsstege im Fahrwerk um 90° nach oben gebogen (n) und der Wagenkasten aufgesetzt (o). Der Kasten passt nur in eine Richtung! Die Hilfsstege werden nun abgedreht.



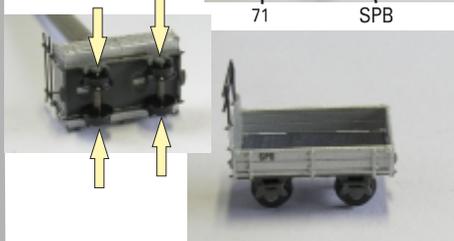
Die Rückwandstreben liegen in zwei Varianten vor. Sie benötigen nur eine. Die etwas komplexere Struktur sehen Sie links (4). Hier muss der linke Teil der Strebenkonstruktion um 180° auf die senkrechten Stützen geklappt werden (p). Die einfachere Struktur ist bereits einbaufertig (Teil 3).



Stecken Sie die senkrechten Streben in die Halteösen an der Rückwand des Wagenkastens (q) und verkleben diese dort.

Die spartanische Beschriftung des Vorbilds ist wie folgt anzubringen:

Fahrzeugnummer - an der Stirnwand links  
Bahngesellschaft - an den Seitenwänden links  
Mit dem beiliegenden Bodendecal wird der verkratzte und angerostete Wagenkastenboden dargestellt.



Nach der Mattlackierung werden die Radsätze eingesetzt. Dazu die Spitze der Achsen in die Löcher der Achshalter einfädeln. Testen Sie die Achsen auf Leichtgängigkeit. Ansonsten biegen Sie die Achshalter minimalst auf. Bitte sehr vorsichtig dabei vorgehen!

Ihr Fahrzeug ist nun einsatzbereit.